

# Apokalyptiker

VON LESER

---

Das Interview liefert einen erschreckenden Einblick in die Radikalität des Denkens eines Teils der Intelligenz in den USA. Natürlich teile ich viele Kritikpunkte Chomskys. Selbst die Richtung seiner Kritik ist mir sympathisch. Was erschreckt, ist das völlig Maßlose. Da wird die dreieinhalbstündige Besetzung des Kapitols durch 50 Randalierer zum Putschversuch gemacht, vergleichbar mit dem Hitlerputsch 1923, an dem militärische Einheiten beteiligt waren und der von einem General geleitet wurde. Da behauptet er, die Klimapolitik habe die Regierung Trump zur gefährlichsten Regierung der Weltgeschichte gemacht. Schlimmer noch als Hitler habe Trump daran gearbeitet, das menschliche Leben auf der ganzen Welt zu vernichten. Die Kündigung des Klimaabkommens schlimmer als Judenvernichtung und Zweiter Weltkrieg? Ein „nie dagewesenes Verbrechen“? Am Ende spricht er gar noch vom drohenden Weltuntergang, was immer das sein mag. Angeblich stehe dieser zwei Minuten bevor. Bei allem Respekt vor der Lebensleistung Chomskys, seine Ausführungen erinnern eher mehr an einen religiös geprägten Apokalyptiker als an einen sachlichen Wissenschaftler.

Paul Tiefenbach, Bremen

---